

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers Ernst Kehler, hier, Königstraße 53, ist am 21. Juni 1905, vorm. 11¹/₄ Uhr, der Konkurs eröffnet. Verwalter ist Herr Otto Brandt, hier, Steindamm 168. Anmeldefrist für Konkursforderungen bis zum 1. August 1905. Erste Gläubigerversammlung den 21. Juli 1905, vorm. 9¹/₄ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 12. August 1905, vorm. 9¹/₄ Uhr, Zimmer 19. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 15. Juli 1905. Königsberg, den 21. Juni 1905.

Königl. Amtsgericht. Abt. 7.
(Dtsh. Reichsanzeiger Nr. 147 v. 24. Juni 1905.)

Bücher-Auktion.

Eine Partie Bücher und zwar:
2380 Bände „Aus Tantalos Geschlecht“ von Leon Norberg,
1280 Bände „Pizzicato“ von Leon Norberg,
681 Bände „Ein Ton“ von Wilh. Jensen,
927 Bände „Tochter des Generals“ von Dubut de Laforet,
987 Bände „Die Frauen in der Türkei“ von Major Osman-Cey
sollen

Freitag den 30. Juni 1905
vormittags 11 Uhr

auf dem Speicher der Firma Albert Meyer, Freiladebahnhof an der Gutritzer Straße, öffentlich versteigert werden.

Je ein Exemplar dieser Bücher liegt auf meinem Geschäftszimmer, Grimmaische Straße Nr. 2, Treppe C, 1. Etage, zur Ansicht aus.
Leipzig. Martin, Lokalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich am 15. Juni d. J. in Berlin, Luisenstr. 64, unter der Firma

Karl Sohlich

eine Buchhandlung eröffnete. Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen. Übermittlung von Verlagskatalogen, sowie aller Wahlzettel wäre mir sehr erwünscht. Besonders aber ersuche ich um unmittelbare Übersendung von Anzeigen über wichtige Neuigkeiten aus den Gebieten der Rechts- und Staatswissenschaft, der Natur- und Ingenieurwissenschaften. Tätige Verwendung sichere ich zu und hoffe, guten Absatz zu erzielen, da ich über einen festen Kundenkreis verfüge, in dem für Bücher und Zeitschriften aus den bezeichneten Gebieten starke Nachfrage zu erwarten ist.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer, der stets in der Lage sein wird, Festverlangtes für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 23. Juni 1905.

Karl Sohlich.

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß wir mit dem Buchhandel in Verbindung getreten sind und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission, sowie die Auslieferung unseres Verlages übertragen haben.

„Der Wasser- und Wegebau“

Berlin W. 15, den 26. Juni 1905.

Pariserstr. 58.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir unter der Firma **Birger Carlson** in Locarno ein gemeinsames Verlagsgeschäft, das nur Lokalliteratur verlegt. Inhaber **Carl von Schmidt** und **Birger Carlson**. Die Konten sind von denen der Firma Carl von Schmidt streng getrennt gehalten. Kommission: E. Ungleich in Leipzig.

Locarno.
gez. **E. v. Schmidt** und **Birger Carlson**.

Verkaufsanträge.

In einer lebhaften Provinzialstadt Schlesiens, ca. 13 000 Einwohner, ist krankheitshalber eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, verbunden mit Journallesezirkel, Leihbibliothek und Buchbinderei, zu verkaufen. Letzterzielter Jahresumsatz ca. 21 000 *M.* Für strebsamen Herrn bietet sich vorzügliche Gelegenheit, vorwärts zu kommen, da nur unbedeutende Konkurrenz.

Das Geschäft befindet sich im eigenen Grundstück, das zu günstigen Bedingungen mit zu übernehmen wäre.

Angebote erbitte unter Chiffre F. St. 1905 an mich. Streng diskret.

Leipzig. **L. Staackmann.**

Wegen Spezialisierung ist eine kleine Gruppe gangbarer und wertvoller technischer Werke abzugeben. Sämtl. Werke werden von allen Vorf. geführt. Auch als Grundlage für neu zu err. Verlag geeignet. Gef. Angebote unter 1724 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Durchaus solide Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in grösserer Stadt Norddeutschlands soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden.

Herren, denen ein Kapital von 20—25 000 *M.* zur Verfügung steht, belieben ihre Angebote unter **1133** bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

In zentral. herrlich geleg. Stadt Südwestdeutschlands ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit einträgl. Nebenbranchen, wegen Ablebens d. Besitzers baldigst zu verkaufen. Umsatz 50 000 *M.*, Inventurwert 20 000 *M.* Fester Kaufpreis 30 000 *M.* Auf Miterwerb des Hauses mit gr. Räumen wird Wert gelegt. Das im Buchhandel anges. Geschäft ist d. erste am Platze. Gef. Angebote nur von solventen Käufern unter **H. K. 2053** a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alt. rent. Buch- u. Papierhandlung in aufblüh. Lage, innere Stadt Leipzigs, Handels- u. Privat-Handelsch. i. Nähe, frankheits- u. veränderungsh. jezt o. später preisw. zu verk. Sehr erweiterungsf. Anfr. unter **L. 112055** durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortiment,

altes, gut fund., mit Nebenbranchen, Süddeutschlands, steht zum Verkauf. Umsatz ca. 19 000 *M.* — Reingewinn 5000 *M.* — Angebote von Selbstreflekt. unter **H. 11960** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Kleiner gangbarer Verlag, der nach Stadt am Rhein verlegt werden kann, zu kaufen gesucht. Anzahlung bis zu 20 000 *M.* Gef. Angebote an Herrn **L. Fernau** in Leipzig erbeten.

Im Königr. Sachsen od. in Thür. wird ein gutgeh. Sortiment zu kaufen gesucht. Refl. ist zahlungsf. u. kann Übernahme sof. od. später erfolgen. Angaben s. u. S. T. 901 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Berliner Sortiment,

gutgehend und ertragsfähig, das sich noch weiterentwickeln läßt, von tüchtigem Buchhändler

zu kaufen gesucht,

dem vorerst 20 000 *M.* als Anlage zur Verfügung stehen. Diskretion wird Angeboten zugesichert und solche unter **H. H. 1970** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche ein angesehenes Sortiment, mit oder ohne Nebenbranchen, möglichst bald zu kaufen, welches einen guten Reingewinn abwirft und das noch nicht an der Grenze der Entwicklungsfähigkeit angelangt ist. Herren, welche zu verkaufen gedenken, werden um gef. Beachtung dieses Gesuches und um vertrauensvolle Mitteilungen unter **J. R. No. 1974** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten. Verschwiegenheit sichere ausdrücklich zu.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Zum weiteren Ausbau eines wissenschaftlichen Verlagsunternehmens mit einer zurzeit im dritten Jahrgang erscheinenden Monatschrift wird ein Teilhaber mit Neigung zu redaktionellen Arbeiten und mit einer Einlage von ca. 25 Tille für sofort oder später gesucht. Gef. Angebote unter „Aktuell“ an **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Suche Teilhaber mit 15 000 *M.* für einträglichen **Fachzeitschriften-Verlag**. Leipzig. **Julius Hobeda.**

Teilhaberanträge.

Beteiligung, finanzielle (mit einigen tausend Mark), u. tätige (Lektor) an einem gedieg. Verlage wünscht angesehener Schriftsteller. Angebote unter 1966 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.